

Umweltforum \* Käfertaler Str. 162 \* 68167 Mannheim

**Stadt Mannheim**  
**Eigenbetrieb Stadtraumservice**  
**Käfertaler Str. 248**

**68167 Mannheim**

Käfertaler Straße 162  
Gebäude A, Umweltzentrum  
68167 Mannheim  
Tel. 0621 1815125  
info@umweltforum-mannheim.de  
www.umweltforum-mannheim.de

Mannheim, den 23.08.2021

### **Stellungnahme: Quartiersplatz Spinelli**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu o.g. Vorhaben. Die im Umweltforum zusammen geschlossenen 16 Mannheimer Umwelt-, Naturschutz- und Verkehrsverbände nehmen dazu wie folgt Stellung:

Wir begrüßen das Konzept zur Niederschlagsversickerung nach dem Vorbild der Schwammstadt. Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen bzgl. der Zunahme von zu Starkregenereignissen sollten die Vorkehrungen von einem 100jährigen Regenereignis auf ein 200jähriges Regenereignis erhöht werden.

Laut dem Mannheimer Konzept zur Anpassung an den Klimawandel (S. 4) hat die Anzahl der durchschnittlichen Starkregentage in Mannheim um +23,8 % zugenommen. Bis 2100 gehen Wissenschaftler von einer Zunahme der Anzahl und Intensität der Starkniederschlagsereignisse aus. Wir bitten dies entsprechend zu berücksichtigen. [https://www.mannheim.de/sites/default/files/2019-04/Konzept\\_Anpassung%20an%20den%20Klimawandel%20in%20Mannheim\\_final.pdf](https://www.mannheim.de/sites/default/files/2019-04/Konzept_Anpassung%20an%20den%20Klimawandel%20in%20Mannheim_final.pdf)

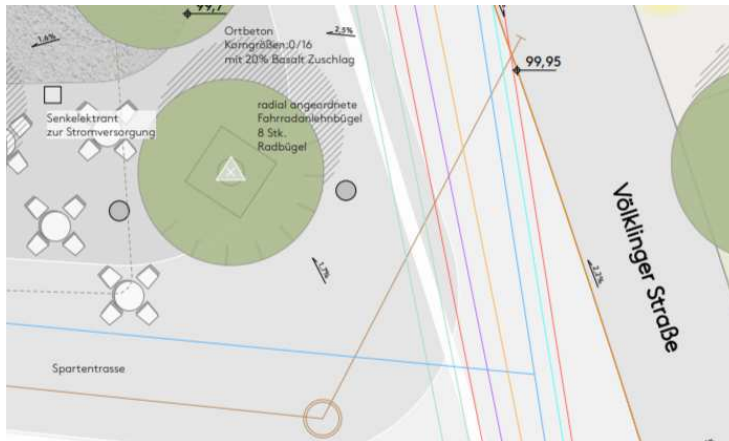
Die ausgewählten Baumarten sind alle nicht-heimische Baumarten und zudem teilweise nicht hitzeresistent (z.B. Tulpenbaum). Wir bitten um den Einsatz ausschließlich heimischer, hitze- und trockenheitsresistenter Baumarten nach der GALK-Liste mit entsprechender Testung. Siehe dazu: <https://strassenbaumliste.galk.de/>

Auch die geplanten Staudenpflanzungen sollten mit heimischen Arten umgesetzt werden. So wird mit diesem Platz ein deutliches Zeichen für zukunftsfähige und ökologische Stadtentwicklung gesetzt.

Die Stadt Mannheim hat sich mit dem Local Green Deal das Ziel gesetzt, die Herausforderungen des Klimawandels und der sozial-ökologischen Transformation aufzunehmen und die Stadtentwicklung entsprechend anzupassen. Unter den 8 Aktionsfeldern sollen auch Ökosysteme und Biodiversität gestärkt werden <https://www.mannheim.de/de/stadt-gestalten/local-green-deal>. Wir bitten dies bei der Auswahl der Pflanzenarten entsprechend zu berücksichtigen.

Zudem schlagen wir vor, zusätzlich auch an der Nord-Ost Seite des Platzes eine Station mit radial angeordneten Fahrrad-Anlehnbügel vorzusehen.

Aufgrund der geplanten Führung des Radschnellweges am östlichen Rand des Quartiersplatzes durch die Völklinger Straße schlagen wir ergänzend einen Fahrrad-Rastplatz am südöstlichen Rand des Platzes vor.



Mit den vorgesehenen Fahrradständern und der Platzmöblierung sind die meisten Elemente eines Fahrrad-Rastplatz bereits vorhanden.

Ergänzend schlagen wir Hinweistafeln/Stadtplanausschnitte zum weiteren Streckenverlauf des Radschnellweges und zur Umgebung des Quartiersplatzes mit Sehenswürdigkeiten, Einkaufsmöglichkeiten und Fahrradreparaturangeboten in der Nähe vor. Auch eine gegen Vandalismus geschützte Luftpumpe wäre hilfreich.

Zudem schlagen wir die Einrichtung einer Trinkwasserstelle vor als wichtige Maßnahme im Rahmen der Klimaanpassung. Diese würde die Aufenthaltsqualität des Platzes erhöhen und gleichzeitig eine gute Ergänzung für den o.g. Fahrrad-Rastplatz bilden.

Außerdem bitten wir um Einrichtung einer öffentlichen Toilette auf dem Quartiersplatz. Dies würde ebenfalls die Aufenthaltsqualität erhöhen und mithelfen, die bepflanzten Bereiche zu schützen. Zudem ist die Nutzung des Platzes für Marktstände geplant. Für Mitarbeitende der Marktstände wäre das Angebot einer öffentl. Toilette sehr hilfreich. Auch ein Fahrrad-Rastplatz hätte mit einer öffentl. Toilette eine gute Ergänzung.

Durch den Spinelli-Park wird die Freihaltetrasse für eine zukünftige Straßenbahnlinie geführt. Wir möchten ergänzend darauf hinweisen, dass die ehemals freigehaltene Wendeschleife für diese Straßenbahn „Im Rott“ bereits mit Wohngebäuden überplant wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Schöber

Thorsten Schurse

Wolfgang Schuy